Kiesgrube Holthausens Kull und Otto-Park

Schlagwörter: Teich, Park, Baum, Restaurant, Schwimmbad
Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Krefeld
Kreis(e): Krefeld
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Fussweg an Holthausens Kull (2015).
Fotograf/Urheber: Gabriele Heckmanns



„Holthausens Kull“ liegt im Bereich zwischen Bebauung und Außenbereich im Kempener Feld in der Nähe der Schule Horkesgath. Hierbei handelt es sich um eine alte Kiesgrube, die von ca. 1934 bis 1973 als Sommerbad diente, das „Strandbad Westend“. Das südliche Ufer ist nicht öffentlich zugänglich, hier grenzt eine Kleingartenanlage fast bis an das Ufer. Östlich an die Kuhle grenzt eine kleine parkartig gestaltete Grünanlage, der Ottopark, an, der gemeinsam mit der „Kull“ zum Verweilen und zu einem kleinen Spaziergang einlädt. Westlich grenzen Sportanlagen (Rasenflächen, Tennisplätze) an. Nördlich der „Kull“ befindet sich ein schmaler Grünstreifen mit einem Weg zwischen Ufer und der angrenzenden Bebauung. In diesem Bereich hat man von der Kempener Allee über den Stichweg „An Holthausens Kull“ Zugang am Restaurant vorbei zur Kull.

Im Bereich des Zugangs direkt an der Kull stehen mehrere alte und besondere, mehrstämmige Weiden mit 140-200 cm Stammdurchmesser in 1 Meter Höhe. Eine Kopfweide von 120 cm Stammdurchmesser wurde im Jahr 2018 nach Auskunft der Stadt Krefeld aufgrund eines Befalls von Schwefelporling, Lackporling und Rußtaupilz gefällt. Am Ufer und dem Rasenstreifen davor stehen einige Einzelbäume, darunter Pyramiden-Pappeln und Eichen. Von hier aus führt der Weg am Ufer entlang in die östlich angrenzende Parkanlage (Ottopark). Das Ostufer selbst ist nicht zugänglich, da hier dichtes Gehölz aus Hainbuche, Eichen (u.a. mit 60 cm Brusthöhendurchmesser), Feldahorn, Birke, Bergahorn, Silberweide mit undurchdringlichem Brombeerwuchs in der Strauchschicht vorkommt.

Die Otto-Park ist eine kleine Parkanlage und besteht aus Rasenflächen mit Baumgruppen und Einzelgehölzen u.a. aus Birken, Linden, Bergahorn, Feldahorn, Silber-Ahorn, Rosskastanien und Roteichen. im nordöstlichen Teil liegt ein kleiner Teich, um den herum ein Röhricht aus Sumpfschwertlilie, Igelkolben und Zyperngras ausgebildet ist. Strauchwerk und Gebüsche (u.a. Schlehengebüsch) kommen stellenweise an Wegen und am Rand des Parks vor. Insgesamt gesehen verfügt der kleine Park über eine gute Kammerung.

(Gabriele Heckmanns, Biologische Station im Kreis Wesel e.V., erstellt im Rahmen des Projektes „Naturerleben in der Stadt“. Ein

Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2017, aktualisiert 2018)

Internet

www.restaurant-lakeside.de: Restaurant Holthausens Kull (abgerufen 29.06.2017)

Kiesgrube Holthausens Kull und Otto-Park

Schlagwörter: Teich, Park, Baum, Restaurant, Schwimmbad
Straße / Hausnummer: An Holthausens Kull
Ort: 47803 Krefeld - Kempener Feld
Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1934
Koordinate WGS84: 51° 20 6,61 N: 6° 32 12,5 O / 51,33517°N: 6,53681°O
Koordinate UTM: 32.328.418,52 m: 5.689.978,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.537.453,71 m: 5.689.071,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gabriele Heckmanns (2017), „Kiesgrube Holthausens Kull und Otto-Park“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-267812 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**